

## Das Herz der ÖDP schlägt für Lebensqualität in Stadt und Umland

### Wohnen/Innenstadt/Verkehr

- Entwicklung neuer Wohnmodelle, z.B. „Junges Wohnen im Altbestand“, „Mehrfamilienhaus“
- Schaffung von bezahlbarem kommunalen oder genossenschaftlichen Wohnraum
- Innenstadtbelebung, z.B. Marktplatzumgestaltung inkl. Integration der Hinterhöfe, Fußgängerzone, Aufwertung des Stadtbildes, Leerstandsmanagement
- Innenstadtverkehrskonzept, z.B. Verkehrsfluss, Parken, beruhigte Bereiche
- Expressbusse nach Rohrbach und Ingolstadt sowie auch Landshut und Freising
- durchgängiges Gehweg- und Radwegverkehrsnetz, z.B. mehr Sicherheit, mehr Barrierefreiheit, mehr Priorität für Radfahrer

### Grundversorgung/Arbeitsplätze

- Schaffung und Umsetzung von Grundversorgungskonzepten für Dörfer und Siedlungen
- Entwicklung eines Masterplanes „Breitband“ (schnelles Internet mit Glasfaser vorantreiben)
- Vereinbarkeit von Grundversorgung und Gesundheit bei Mobilfunk sicherstellen
- regionale, attraktive Arbeitsplätze, z.B. Schaffung Gründerzentrum, Innovationsansätze fördern

### Medizinische Versorgung/Kinder/Senioren

- Erhalt und Verbesserung der medizinischen Infrastruktur, z.B. Zusammenarbeit der medizinischen Versorger vor Ort stärken, Ausbau Fachärzte, wie z.B. HNO und Neurologe
- mehr Tagespflegeplätze für Senioren
- besserer Betreuungsschlüssel in Kindertagesstätten
- erweitertes Angebot der Nachmittagsbetreuung für Grundschüler
- Ferienbetreuung für Schulkinder
- Optimierungen an der Grundschule Mainburg, z.B. weitere Aufwertung Pausenhof, Schulwegsicherheit
- Klima- und ressourcenschutgerechter Neubau der Grundschule Sandelzhausen

### Freizeit/Kultur

- Sicherung bestehender Freizeiteinrichtungen, z.B. wettkampftaugliches Hallenbad, attraktives Freibad mit Bocciabahn und Volleyballfeld
- Erweiterung der Bücherei mit Bildungsstation
- Neuschaffung von Freizeiteinrichtungen, z.B. Minigolfanlage, Parkanlagen
- Förderung von Kulturangeboten von Vereinen, Initiativen, Gaststätten
- Kulturcafe mit offener Bühne
- Gründung eines Kulturforums Mainburg

## Nachhaltiges Wirtschaften mit Respekt vor allen Lebewesen

- Entwicklung eines kommunales Klimaschutzkonzepts „Mainburg bis 2035 klimaneutral“
- kommunale Energiewende, z.B. Förderung regenerativer Energieerzeugung und Minimierung des Energieverbrauchs, kommunales Windrad, eigene Stadtwerke
- Achtung des Prinzips Kreislaufwirtschaft
- Bewertung von Klimaschutz Auswirkungen bei allen Entscheidungen und Tätigkeiten der Stadt
- Verbesserung der Stadtdurchgrünung mit leichtem Zugang in die angrenzende Landschaft, z.B. Grünzone entlang Abens, Stadtparks, sachgerechte Baumpflanzung und -pflege, Baumschutzverordnung, Unratvermeidung und -entfernung
- Minimierung des Flächenverbrauchs, z.B. Innenverdichtung vor Überbauung im Außenbereich, keine Umgehungsstraße B301

- Renaturierung von Gewässern inkl. Hochwasserschutz
- mehr Ressourcenschutz bei Grundwasser, Trinkwasser, Bodenschätzen, Böden, z.B. pestizid- und gentechnikfreie kommunale Flächen
- Förderung regionaler und biologischer Landwirtschaft sowie fair gehandelter Produkte, z.B. Belieferung städtischer Veranstaltungen und Einrichtungen, Kooperationsmodelle
- Bewahrung von Artenvielfalt und Naturschönheit zusammen mit den Bürgern, insbesondere den Landwirten, z.B. Ausbau Biotopverbund, Pflege städtischer Flächen nach Umweltschutzkriterien
- Förderung Tierschutz, z.B. Stadtaubenmanagement, Hundefreilaufzonen, kein Ponykarussell
- Förderung artgerechter Tierhaltung

## Mehr Demokratie und Transparenz in Stadtrat und Verwaltung

- eine offene Rathauskultur mit mehr Bürgernähe, z.B. Facebook-Auftritt, Mainburg-App, Bürgerantragsmanagement, Ausbau Bürgerinformationssystem, Informationsfreiheitssatzung: Akteneinsicht für alle!, Internet-Liveübertragung öffentlicher Sitzungen, Bürgerbrief

- Veröffentlichung von Stadtrat- und Ausschussthemen für maximale Transparenz
- Stärkung der Verwaltung durch mehr Planung im Haus mittels Rekommunalisierung und Stärkung von Querschnittsfunktionen, z.B. Klimaschutzamt, Gartenamt



Fotos: Jens Niering/Christian Heinzinger, Layout: Christian Heinzinger, V.i.S.d.P. ÖDP-Ortsverband Mainburg, Bernd Wimmer, Brenstr. 3, 84048 Mainburg -An alle Haushalte-

### Ihre Kandidaten für den Stadtrat

Ökologisch-Demokratische Partei	
1	Konrad Pöppel
2	Annette Setzensack
3	Bernd Wimmer
4	Anne Rottengruber
5	Elisabeth Krojer
6	Alfons Frisch
7	Manfred Wimmer

### Wichtige Wahlregeln:

Bitte nutzen Sie Ihr Wahlrecht. Es gibt auch die Möglichkeit der Briefwahl.

#### Ausfüllen des Stimmzettels:

Es werden 24 Stadträte gewählt. Jeder Wähler hat 24 Stimmen. Kreuzen Sie bitte in jedem Fall den Wahlvorschlag der ÖDP an. Alle Stimmen werden auf diese Weise genutzt. Sie können Ihre Stimmen auch auf einzelne Kandidaten verteilen, indem Sie die Zahl 2 oder 3 auf dem Stimmzettel in das Kästchen vor dem Namen schreiben.

#### Vorsicht:

Bei der Stadtratswahl können Sie 24 Stimmen, bei der Kreislagwahl 60 Stimmen vergeben. Vergeben Sie mehr Stimmen als erlaubt, so ist Ihr Stimmzettel ungültig. Listenkreuze bei 2 oder mehr Wahlvorschlägen führen zur Ungültigkeit des Stimmzettels.

### Ihre Kandidaten für den Kreistag -südlicher Landkreis

Ökologisch-Demokratische Partei			
1	Schmalz	Peter-Michael	Linscheid
2	Sezzenack	Annette	Mainburg
3	Hackelbauer	Ferdinand	Hed Albrecht
4	Pöppel	Konrad	Mainburg
5	Wimmer	Bernd	Mainburg
6	Rottengruber	Anne	Mainburg
7	Linscheid	Robert	Mainburg
8	Krojer	Elisabeth	Mainburg
9	Brunschweiler	Alfons-Maria	Mainburg
10	Wimmer	Manfred	Mainburg
11	Widl	Robert	Regensburg
12	Eckhardt	Mark	Landshut
13	Franke	Florian	Volkrachswang
14	Herr	Edith	Aggsbach
15	Schramm-De	Ralf	Altenhofen



ÖDP-Spitzenkandidaten mit Konrad Pöppel

**Anne Rottengruber**  
Kita- Leitung  
43 Jahre

„Mit Verbundenheit und Überzeugung setze ich mich für die Gestaltung einer auch zukünftig intakten Umwelt und Umgebung ein. Familienpolitik und ein lebenswertes Mainburg sind mir von außerordentlicher Bedeutung.“

**Bernd Wimmer**  
Informatiker  
49 Jahre

„Als Ortsvorsitzender der ÖDP Mainburg engagiere ich mich für ehrliche, faire und kompetente Politik für Mensch und Umwelt. Künftig will ich diese Ziele als Stadtrat weiter verantwortungsvoll voranbringen.“

**Elisabeth Krojer**  
Musikpädagogin  
54 Jahre

„Globale Verantwortung beginnt vor Ort. Deshalb möchte ich gemeinschaftlich im Stadtrat an nachhaltigen, fairen Lösungen arbeiten und damit auch die Attraktivität Mainburgs steigern.“

**Annette Setzensack**  
Bankbetriebswirtin  
45 Jahre

„Gerne will ich im Stadtrat und Kreistag weiter ein soziales und ökologisches Gewissen sein. Meine Schwerpunkte: Energie- und Verkehrswende, Balance der Familien, Förderung regionaler Bio-Landwirtschaft.“



# Konrad Pöppel Bürgermeister für Mainburg

- ➔ für die Mainburger Bürgerschaft
- ➔ für künftige Generationen
- ➔ für Artenvielfalt und Naturschönheit



Mit Mut und Verantwortung gestalten

## Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als Bürgermeisterkandidat der ÖDP möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen.



### Politische Erfahrung

12 Jahre Stadtrat und Umweltreferent  
6 Jahre Kreisrat  
Mitglied in Ausschüssen:  
Bau, Umwelt sowie Rechnungsprüfung

- 1956 - 1956 in Mainburg geboren, hier aufgewachsen
- 1976 - 1976 Abitur am Gabelsberger Gymnasium
- 1976 - Nach dem Wehrdienst Maschinenbaustudium an der TU München
- 1982 - Von 1982 bis 2020 Ingenieur bei BMW
- 1982 - Engagement seit der Kindheit im FC Mainburg und seit 1984 im Bund Naturschutz - immer wieder auch in Vorstandsfunktionen.
- 1984 - Unterstützung weiterer Vereine als Mitglied mit Blick auf Soziales, Kultur und Umweltschutz
- Drei Kinder und zwei Enkelkinder sind mir eine Freude
- 2019 - Seit 2019 verheiratet mit Karen Adams
- 2020 - Verantwortung im Ehrenamt als Stadtrat und Umweltreferent über zwölf Jahre und als Kreisrat über sechs Jahre

Als überzeugter Demokrat habe ich das Ziel, mit Mut nachhaltiges Wirtschaften zu wagen. Dies sichert uns, aber auch unseren Enkelkindern ein gutes Leben.

Gleichzeitig sehe ich uns Menschen in der Verantwortung, allen Mitgeschöpfen einen ausreichenden Lebensraum sowie artgerechte Lebensbedingungen zuzugestehen.

Zur Gestaltung der Kommunalpolitik ist es für mich eine Selbstverständlichkeit, alle Fraktionen in die Stadtratsarbeit einzubinden und fair mit ihnen umzugehen.

Ein wichtiges Anliegen ist mir das Miteinander der Bürger zu fördern.

Ich empfehle Ihnen bei Ihrer Wahlentscheidung für den Stadtrat die Kandidatinnen und Kandidaten des ÖDP-Wahlvorschlags.

Mehr zu unseren Zielen erfahren Sie in unserem Wahlprogramm.

Ihr Konrad Pöppel,  
Bürgermeisterkandidat der ÖDP

### Einige langjährige Aktivitäten und Erfolge der Mainburger ÖDP

- ✓ Regionaler Bauernmarkt jährlich seit 2011
- ✓ Jährlich Ramadama seit 2013
- ✓ Hallertauer Einkaufsführer in dritter Auflage
- ✓ Fair-Trade-Stadt und Repair-Café angestoßen
- ✓ Gründung der Jungen Ökologen

Im Stadtrat auf Initiative der ÖDP beschlossen bzw. umgesetzt

- ✓ Umweltpreis der Stadt Mainburg
- ✓ Mehr Naturschutz auf kommunalen Flächen
- ✓ Kostenlose Energieberatung durch den VerbraucherService Bayern
- ✓ Höhere Geschwisterermäßigung bei Kita-Beiträgen
- ✓ Auf unseren Friedhöfen nur Grabsteine ohne Kinderarbeit
- ✓ Rechtsverbindliches Mobilfunkkonzept für Außenbereich der Stadt

Garantiert frei von  
Konzernspenden



Fuchsrote  
Lockensandbiene

E-Mail: [info@oedp-mainburg.de](mailto:info@oedp-mainburg.de) | [www.oedp-mainburg.de](http://www.oedp-mainburg.de) | Tel. 01577 3056094

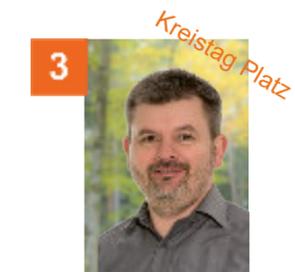
Besuchen Sie uns auch auf: <https://www.facebook.com/oedp.mainburg>



1 **Konrad Pöppel**  
Stadtrat, Kreisrat  
Maschinenbauingenieur  
63 Jahre



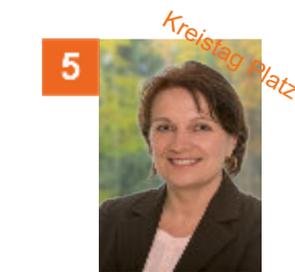
2 **Annette Setzensack**  
Stadträtin, Kreisrätin  
Bankbetriebswirtin  
45 Jahre



3 **Bernd Wimmer**  
Ortsvorsitzender  
Informatiker  
49 Jahre



4 **Anne Rottengruber**  
Kita- Leitung  
43 Jahre



5 **Elisabeth Krojer**  
Musikpädagogin  
54 Jahre



6 **Alfons Fritsch**  
Gastronom  
68 Jahre



7 **Manfred Wimmer**  
JÖ-Vorsitzender  
Schüler  
18 Jahre



8 **Rosi Brunschweiger**  
Kaufrau i. R.  
68 Jahre



9 **Robert Lindner**  
Förster  
62 Jahre



10 **Anne Kroeger**  
Wirtschaftspädagogin  
38 Jahre



11 **Fabian Sedlmeier**  
Entwicklungsingenieur  
33 Jahre



12 **Gudrun Lindner-Stelzer**  
Bürokauffrau  
54 Jahre



13 **Alois Zilker**  
Elektroniker  
51 Jahre



14 **Michaela Möser**  
Bürokauffrau  
51 Jahre



15 **Christian Heinzinger**  
KFZ-Techniker  
47 Jahre



16 **Gabriele Weininger**  
Pastoralreferentin  
62 Jahre



17 **Rolf Delventhal**  
Wirtschaftsingenieur  
67 Jahre



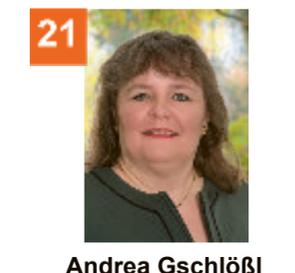
18 **Petra Stadler**  
Erzieherin  
50 Jahre



19 **Walter Karl**  
Pensionär  
66 Jahre



20 **Michaela Fuhrmann-Neumayr**  
Pastoralreferentin  
62 Jahre



21 **Andrea Gschlößl**  
Lohn- und Finanz-  
buchhalterin  
53 Jahre



22 **Vera Ring**  
Kaufm. Angestellte  
48 Jahre



23 **Gerhard Schar**  
Beamter  
55 Jahre



24 **Heidi Sedlmeier**  
Erzieherin  
60 Jahre



Ökologisch-Demokratische Partei

### Kontakt:

Konrad Pöppel, Bürgermeisterkandidat:  
Bernd Wimmer, ÖDP-Ortsvorsitzender:  
Manfred Wimmer, Junge Ökologen (JÖ):

E-Mail: [poeppe1@oedp.de](mailto:poeppe1@oedp.de)  
E-Mail: [wimmer@oedp.de](mailto:wimmer@oedp.de)  
E-Mail: [manfred.wimmer@jungeoekologen.de](mailto:manfred.wimmer@jungeoekologen.de)

E-Mail: [info@oedp-mainburg.de](mailto:info@oedp-mainburg.de) | [www.oedp-mainburg.de](http://www.oedp-mainburg.de) | Besuchen Sie uns auch auf: <https://www.facebook.com/oedp.mainburg>